

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium                          | Datum      |
|----------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk)       | 26.04.2012 |
| Verkehrsausschuss                | 08.05.2012 |
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 10.05.2012 |

### Teilspernung Deutzer Ring/Östliche Zubringerstraße

#### Vorbemerkung

Im Rahmen der Bauwerksprüfung wurden an den Brücken-Bauwerken der Überführung des Deutzer Ringes über den Östlichen Zubringer erhebliche Schäden vorgefunden. Aus Verkehrssicherungsgründen müssen kurzfristig Maßnahmen der Verkehrslenkung durchgeführt werden.

#### Derzeitige Situation – Schäden und Maßnahmen

Die Bauwerke weisen erhebliche Schäden durch Korrosion an den Rollenlagern auf. Neben Abplatzungen und Schäden des Betons liegen konstruktive Besonderheiten an den Mittelstützen der Bauwerke vor, die besonders beachtet werden müssen. Durch die Schäden an den Lagern und der Konstruktion der Bauwerke haben sich Zwängungen und Risse eingestellt, welche sich nachteilig auf die Tragfähigkeit der Bauwerke auswirken. Auf Grund der Lagerschäden sind beide Überbauten kippgefährdet.

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurden die schadhafte Lager mit Sonderkonstruktionen unterstützt. Um die Belastung der Bauwerke weiter herab zu setzen, werden nachfolgende Verkehrsbeschränkungen kurzfristig erforderlich:

- Einrichten eines einspurigen Fahrbetriebes und Verlegen der Fahrspuren in die Mittelachse des jeweiligen Überbaus, beide Spuren in Richtung stadteinwärts/Severinsbrücke
- Lastabstufung auf LKW bis 16 t
- Geschwindigkeitsbeschränkung

#### Die Teilspernung erfolgt in zwei Stufen:

- 15. KW: Sperrung der Brücke Deutzer Ring/Östlicher Zubringer in beiden Richtungen für LKWs ab 16 t
- 17. KW: Beginn der vorbereitenden Maßnahmen zur anschließende Vollsperrung für den gesamten Verkehr in Richtung Kalk

#### Weitere Maßnahmen

Das Amt für Brücken und Stadtbahnbau hat Aufträge zur Einrichtung der Verkehrsbeschränkungen erteilt. Auf Grund der personellen Situation wurde der Auftrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Sanierungs- und Tragwerksplanung oder alternativ eines kompletten Neubaus an ein Ingenieurbüro vergeben.

### **Kosten**

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die Sanierungskosten rund eine Million Euro betragen. Daraus ergeben sich Planungskosten in Höhe von rund 100.000 Euro. Ein Neubau des Bauwerkes inklusive Planungskosten wird grob geschätzt rund 2,7 Millionen Euro kosten.

Für Planung, Ausschreibung/Vergabe sowie die Sanierung oder den Neubau der Bauwerke muss mit einer Gesamtdauer von rund 20 Monaten gerechnet werden.

gez. Streitberger